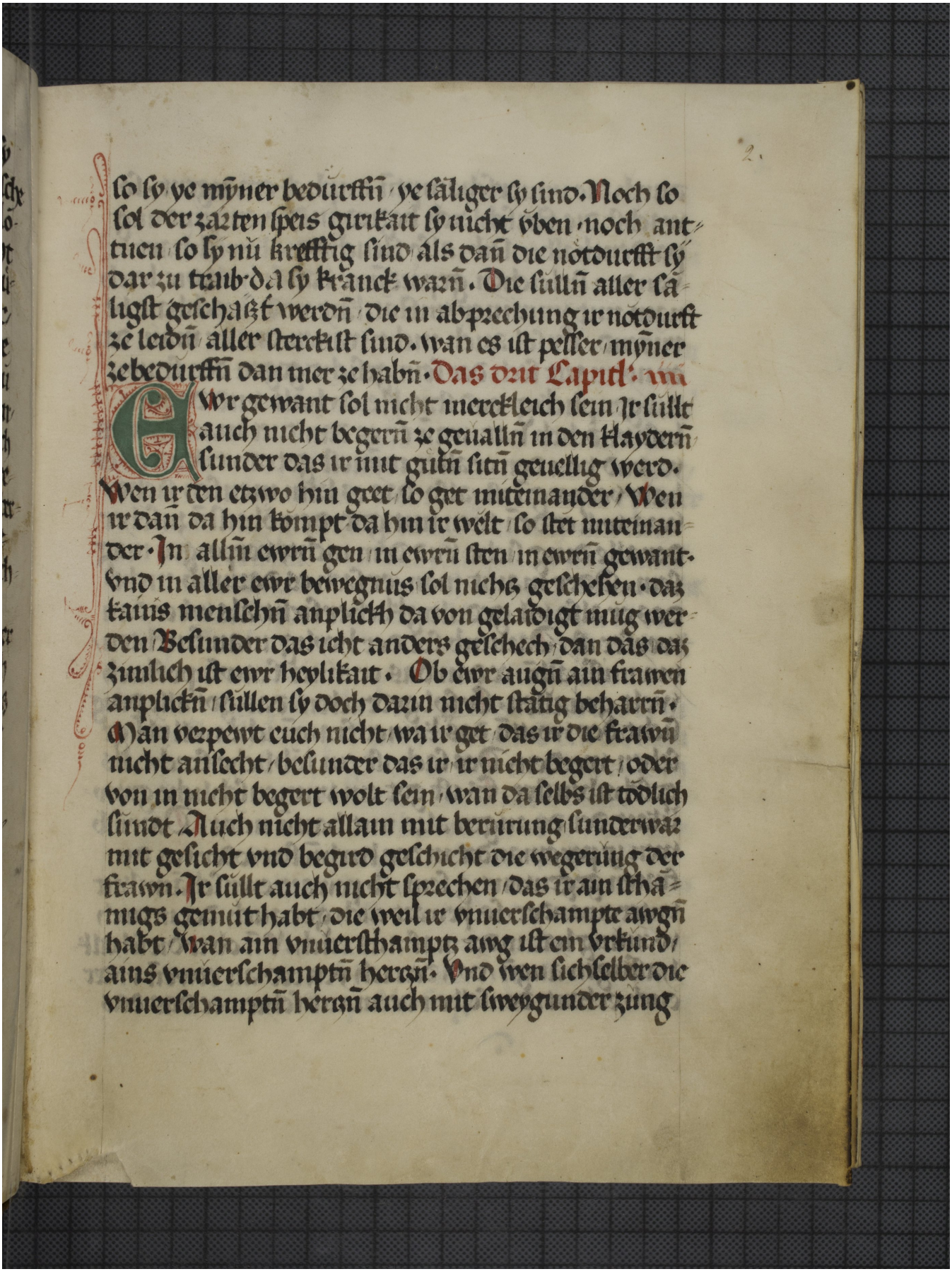
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35428
Copyright: Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift



so sy ye mÿner bedurffn̄ ye säliger sy sind. Noch so
sol der zarten speis girikait sy nicht vben noch ant-
tuen so sy nu krefftig sind als dan̄ die notdurfft sy
dar zu traib da sy kranck warn̄. Die sullñ aller sä-
ligst geschätzt werdn̄ die in abprechung ir notdurft
ze leidn̄ aller sterckist sind. wan es ist pesser mÿner
ze bedurffn̄ dan mer ze habn̄. Das drit Capitl. iiii

Ewr gewant sol nicht merckleich sein Ir sullt
auch nicht begern̄ ze geuallñ in den klaydern̄
sunder das ir mit gutn̄ sitn̄ geuellig werd.
Wen ir den etzwo hin geet so get miteinander Wen
ir dan̄ da hin kompt da hin ir welt so stet miteinan-
der. In allm̄ ewrn̄ gen in ewrn̄ sten in ewrn̄ gewant.
vnd in aller ewr bewegnus sol nichtz geschehen. daz
kains menschn̄ anplickh da von gelaidigt mug wer-
den Besunder das icht anders geschech dan das daz
zimlich ist ewr heylikait. Ob ewr augn̄ ain frawen
anplickn̄ sullen sy doch darin nicht statig beharrn̄.
Man verpewt euch nicht wa ir get das ir die frawn̄
nicht ansecht besunder das ir ir nicht begert oder
von in nicht begert wolt sein wan da selbs ist todlich
sundt Auch nicht allain mit berurung sunderwar
mit gesicht vnd begird geschicht die wegerung der
frawn. Ir sullt auch nicht sprechen das ir ain scha-
migs gemut habt die weil ir vnuerschampte awgn̄
habt wan ain vnuersthamptz awg ist ein vrkund
ains vnuerschamptn̄ hertzn̄. Vnd wen sichselber die
vnuerschamptn̄ hertzn̄ auch mit sweygunder zung